

Ich lebe dir, ich sterbe dir;  
 Dein bin ich auch im Tod.  
 Du, Gott, mein Vater, bist bei mir,  
 Und hilffst aus aller Noth. Amen.

Oder:

So fliehen unsre Tage hin,  
 Auch dieser ist nicht mehr:  
 Die Nacht, der Müden Trösterin,  
 Eilt wieder zu uns her.  
 Herr, du nur bleibest wie du bist,  
 Du schläffst und schlummerst nicht;  
 Die Finsterniß die uns umschließt,  
 Ist deinem Auge Licht.  
 Dir übergeb ich voll Vertrau'n  
 Mich auch in dieser Nacht.  
 Und wovor sollte mir denn grau'n;  
 Mich schützet deine Macht. Amen.

Tischgebete.

Vor dem Essen.

Herr, Aller Augen seh'n auf dich und deine milde  
 Hand;  
 Du öffnest sie, wir finden Brod. Du speisest Welt  
 und Land.  
 Den kleinsten Wurm vergißst du nicht, uns giebst  
 du Speis und Trank.